

2000 km nonstop für einen guten Zweck.

Mit dem Rad nonstop 2000 Kilometer von der Nordsee zum Bodensee und zurück und damit Spenden sammeln für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V., das für Soldatinnen und Soldaten, die unverschuldet in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch kameradschaftliche Hilfe leistet. Voraussetzung dafür, einzuspringen, wo staatliche Unterstützung und Versicherung nicht ausreichen oder nicht greifen, sind Spenden.

Mein Ziel ist es daher einen Charity - Ultra - Radmarathon als Spendenaktion zu Gunsten des Soldatenhilfswerks zu bewältigen, bei dem pro Kilometer mindestens ein Euro erreicht werden soll. Ende Juni 2017 geht's los. Die rund 2000 Kilometer lange Strecke soll in einer Woche bewältigt werden.

Dieser Ultra - Radmarathon wird sich überwiegend im Kopf abspielen. Die mentale Stärke entscheidet über Aufgeben oder Weiterfahren. Über Sieg oder Niederlage. Im Ultra-Cycling ist es deshalb so, wie für jeden einzelnen, ob klein, ob groß, ob alt, ob jung, ob Mann, ob Frau, oft auch im Schul-, im Arbeits- und im Alltagsleben. Man steht vor der Frage Aufgeben oder Weitermachen.

Ich möchte ein sportliches Beispiel dafür geben, dass Aufgeben keine Alternative ist, dass auch selbst gesteckte größere Ziele erreichbar sind und dass das, was unvorstellbar erscheint, nicht unmöglich ist.

Wer sich davon inspirieren, beeindruckt oder auch anstecken lässt, wird feststellen, dass mit Willensstärke und Leidenschaft nicht nur im Sport mehr möglich ist als die alltägliche Vorstellungskraft erlaubt.

Bitte helfen Sie mit

...diese Idee und dieses Projekt bekannt zu machen! Wenn es beispielsweise gelingt, 2000 Unterstützer zu gewinnen und wenn dann jeder dieser Unterstützer nur 1 Euro beisteuert, dann kann das Ziel erreicht werden, dem Soldatenhilfswerk 2000 Euro für seine wertvolle Arbeit zu spenden.

Jede und jeder würde mit dem Erwerb eines Kilometers für einen Euro darüber hinaus auch unterstreichen, dass

- die eigene Einstellung über Sieg oder Niederlage entscheidet,
- Aufgeben keine Alternative ist und
- Vorbild zu sein und Vorbilder zu finden gar nicht schwer ist!



Daher bitte ich um Ihre Unterstützung dabei, Spender zu finden, indem Sie, weitersagen, weitergeben, bekanntmachen... oder selber Kilometer erwerben und dadurch helfen, unverschuldet in Not geratene Soldatinnen und Soldaten zu unterstützen.

Kontakt:

<https://www.facebook.com/rolf.starosta> oder rolfstarosta@yahoo.com

